

## AGI 3: Zugang zum Wissen

Time: Wednesday 14:00–16:00

Location: HSZ 101

**Topical Talk**

AGI 3.1 Wed 14:00 HSZ 101

**OA-Netzwerk** — ●JUDITH PLÜMER — , Universität Osnabrück, Fachbereich Mathematik/Informatik, Albrechtstraße 28a, 49069 Osnabrück

Das „Open-Access-Netzwerk“ (OA-Netzwerk) zielt auf eine verstärkte Vernetzung von Repositorien, um den deutschen Forschungsbeitrag national und international sichtbarer zu machen. Hintergrund ist, dass digitale Sammlungen im Hinblick auf Wahrnehmung und Nutzung erst in einer organisatorisch und technisch vernetzten Umgebung ihre optimale Wirkung entfalten.

Das Projekt wurde von der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI) initiiert und wird aktuell in der zweiten Projektphase (2009-2011) durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. OA-Netzwerk bildet das Dach für den Verbund mit den Projekten „OA-Statistik“ (OAS) sowie „Distributed Open Access Reference Citation Services“ (DOARC).

OA-Netzwerk stellt Dienste auf der Basis von aggregierten Daten der DINI-zertifizierten Repositorien bereit:

- Kumulative Suche über alle Dokumente
- Erschließung der Volltexte
- Übergreifendes Browsing entlang von Klassifikationen
- Anbindung an weltweite Nachweisdienste
- Nutzungsstatistik und Zitationsanalyse (Entwicklungen aus weiteren DINI-Projekten)
- zukünftige Mehrwertdienste wie eine automatische Benachrichtigungsfunktion für neue Dokumente (Alerting) und die Auswertung von Zitationen und Statistiken

Der Suchdienst wird in die Informationsplattform Open-Access.net integriert und ist über die URL [oansuche.open-access.net](http://oansuche.open-access.net) abrufbar. Der Nutzer kommuniziert zur Veröffentlichung seiner Arbeit nur mit dem lokalen Repository. Die Dienste von OANetzwerk übernehmen die Aufnahme der Metadaten in den zentralen Index und die Erschließung des Volltextes, so dass die Sichtbarkeit der Daten gewährleistet ist.

AGI 3.2 Wed 14:30 HSZ 101

**SCOAP<sup>3</sup>-DH: Open Access Aktivitäten in der Hochenergiephysik - aktueller Stand** — ●ELKE BREHM — Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1B, 30167 Hannover

Ziel des weltweiten Konsortiums SCOAP<sup>3</sup> (Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics) ist es, die führenden Zeitschriften der Hochenergiephysik in Open Access Zeitschriften des goldenen Wegs umzuwandeln. In Zukunft sollen die anerkannten Dienstleistungen der Verlage - Qualitätssicherung im Publikationsprozess (Peer Review) und Bereitstellung der Publikationen - statt durch Subskriptionen insgesamt durch das Konsortium finanziert werden. Vorteile des Konzepts sind, neben der freien Zugänglichkeit der Inhalte im Internet (Open Access), die größere Kostentransparenz, der Erhalt des Peer Review-Verfahrens als Qualitätssiegel und die größere Verhandlungsstärke durch ein weltweit gemeinsames Vorgehen. Mit der

Umsetzung des Modells wird erstmals Open Access für alle Publikationen eines Fachgebiets realisiert. Die TIB koordiniert den Aufbau des Konsortiums für Hochschulen und weitere Einrichtungen in Deutschland. Hierzu gehört auch die Entwicklung eines Geschäftsmodells.

In diesem Vortrag wird auf das Modell und den Stand des Projekts auf nationaler und internationaler Ebene eingegangen.

AGI 3.3 Wed 15:00 HSZ 101

**Open Access beyond SCOAP<sup>3</sup>: Weitere OA-Initiativen der TIB für die Physik** — ●ESTHER TOBSCHALL und IRINA SENS —

Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1B, 30167 Hannover  
Über SCOAP<sup>3</sup> hinaus ist die Technische Informationsbibliothek TIB an weiteren Open Access-Aktivitäten in der Physik beteiligt. Als deutsche Zentrale Fachbibliothek sieht sich die TIB im Dienste der Fachcommunity insbesondere auch für fachrelevante Informationen jenseits traditioneller Publikations- und Lizenzformen in der Verantwortung: Vorgestellt werden die Initiativen der TIB für die anerkannte Kommunikationsplattform ArXiv, für die seit 2010 ein neues Geschäftsmodell zur gemeinschaftlichen Finanzierung gesucht wird. Die Gründung von Metering Energy and Fluid Flows MetEFF als Open Access-Zeitschrift auf dem Gebiet der Mengen-, Durchfluss- und Energiemessung strömender Medien, inhaltlich betreut durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB, wird von der TIB begleitet und durch Integration in ihre Systeme z.B. hinsichtlich Indexierung und Langzeitarchivierung unterstützt. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft beteiligt sich die TIB am Aufbau des zentralen Leibniz Open Access Repository der WGL.

AGI 3.4 Wed 15:30 HSZ 101

**Urheberrecht im digitalen Zeitalter: Der dritte Korb nimmt Fahrt auf** — ●WOLF-DIETER SEPP — Aktionsbündnis "Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft" und Institut für Physik, Universität Kassel

Mit ihrer Berliner Rede zum Urheberrecht hat die Bundesministerin der Justiz Sabine Leutheusser-Schnarrenberg am 14. Juni 2010 den Dritten Korb eröffnet. Der Schwerpunkt ihrer Rede lag auf der Stärkung der Rechte der Urheber bzw. der Verwerter. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ankündigung eines Leistungsschutzes für Presseverlage. Auf der Seite der Förderung der Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke stand nur die Ankündigung, das Problem der verwaisten Werke sowie von Open Access anzugehen. Andere nutzerspezifische Fragestellungen wie z.B. Schrankenregelungen zu Gunsten von Bildung und Wissenschaft wurden nicht angesprochen.

Beginnend mit dem 28. Juni 2010 fanden dann Anhörungen zu den einzelnen Problemkreisen statt: 28.6. Leistungsschutzrecht für Verleger, 13.7. Open Access, Kabelweitersendung und Kneipenrecht, 27.9 Kollektive Rechtswahrnehmung und 13.10 Verwaiste Werke.

An diesen Anhörungen haben immer Mitglieder des Aktionsbündnisses "Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft" teilgenommen und dabei die Berücksichtigung unserer Interessen gefordert. Am 6. Juli hat das Aktionsbündnis dazu den Entwurf einer allgemeinen Wissenschaftsschranke vorgelegt.

Nächster Schritt wird die Vorlage eines Referentenentwurfs sein. Man darf gespannt sein!